



TECHNISCHES MERKBLATT

OTTOSSON LEINÖLFARBE

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Die KEIM Ottosson Leinölfarbe kann auf fast allen Oberflächen wie Holz, Metall, Putz, Gips, Glas usw. ohne Verdünnung mit Lösungsmitteln verwendet werden – sie schützt gegen Wind und Wetter, den Zahn der Zeit und die Jahreszeiten.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Holzwerk roh, gestrichen, glatt oder rau, ph-neutrale Putze, Kunst-, Natur- wie Sandstein, grundierte Metalle (Rostschutzgrund) Keine masshaltigen Bauteile wie Fenster, Gartenmöbel usw.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- extrem ergiebig
- ökologisch einwandfrei
- spannungsarm
- ohne Zusatz von Lösemitteln
- ohne Zusatz von Konservierungsstoffen
- ohne Zusatz von Weichmachern

FARBTÖNE:

Standard nach OTTOSSON-Farbkarte. Mischöne aus allen gängigen Farbtonkollektionen z.B. RAL, NCS, KEIM Farbenfächer. Unsere Mischöne werden traditionell von Hand aus- oder nachgemischt. Machbarkeit auf Anfrage. Abtönfarben Weiss, Nickeltitangelb, Eisenoxidgelb, Englischrot Hell, Ultramarinblau, Chromoxydgrün, Eisenoxydschwarz, Empirrot.

Mischöne bis zu 5 Arbeitstage, oder in Absprache mit der Produktion

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, kreidungsfrei, sauber und staubfrei sein. Lose Teile von Altbeschichtungen sind mechanisch oder mit Wasserdruckstrahlen zu entfernen. Fehlstellen sind mit einem geeigneten Ausbesserungsmaterial zu ergänzen und strukturgleich anzupassen. Eventuelle Sinterschichten auf Neuputzen sind mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Vorschrift zu entfernen. Neuputzstellen (Ausbesserungen) sind generell mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Angaben im Techn. Merkblatt vorzubehandeln. Die zu streichende Fläche muss leicht aufgeraut sein. Nicht auf wässrige Bindemittelfarben applizieren.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur $\geq 5 \text{ }^\circ\text{C}$ während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

VERARBEITUNG:

Mit dem Pinsel oder Bürste auftragen und danach vertreiben. Zu hohe Schichtdicken führen zu Kräuselung / Runzel-Bildung. Die beste Verarbeitungstemperatur liegt bei $15 - 25 \text{ }^\circ\text{C}$ und unter 55% r.F.!

ANSTRICHAUFBAU:

Grundsätzlich gilt Ölfarbe immer von mager auf fett aufbauen.

TECHNISCHES MERKBLATT – OTTOSSON LEINÖLFARBE

Holzwerk, ph-neutrale Putze, grundierte Metalle, Kunst-, Natur- wie Kalksandstein

Grundanstrich:

1 x streichen von OTTOSSON Ölfarbe verdünnt mit ca. 15 % Balsam-Terpentin oder ca. 35 % Leinölfirnis oder Halböl

Zwischenanstrich:

1 x streichen von OTTOSSON Ölfarbe verdünnt mit ca. 10 % Balsam-Terpentin

Schlussanstrich:

1 x streichen von OTTOSSON Ölfarbe verdünnt mit ca. 5 % Balsam-Terpentin

Alte Ölfarbanstriche

Reinigung:

Sachgemäss waschen mit 5 - 10%-iger Salmiaklösung

Grundanstrich:

1 x streichen von OTTOSSON Ölfarbe auf rohen Holzstellen ca. 15 % verdünnt mit Balsam-Terpentin

Zwischenanstrich:

1 x streichen von OTTOSSON Ölfarbe verdünnt mit ca. 10 % Balsam-Terpentin

Schlussanstrich:

1 x streichen von OTTOSSON Ölfarbe verdünnt mit ca. 5 % Balsam-Terpentin

Naturrohes Holzwerk innen und aussen

Reinigung:

Trockene Oberflächen entstauben

Grundanstrich:

gemischt nach Volumenteilen, 35 % Pigmentierte Leinölfarbe, 50 % Leinölfirnis und ca. 15 % Terpentin mit dem Pinsel gut in den Untergrund einarbeiten. Trocknung; bei 20 Grad ca. 3 - 4 Tage.

Zwischenanstrich:

Pigmentierte Leinölfarbe 10 - 15 % verdünnt mit Terpentin mit dem Pinsel gut in den Untergrund einarbeiten Trocknung; bei 20 Grad ca. 1 - 2 Tage.

Schlussanstrich:

Pigmentierte Leinölfarbe nach Bedarf bis 5 % mit Leinöl verdünnen, mit dem Pinsel gut in den Untergrund einarbeiten und vertreiben Trocknung; bei 20 Grad ca. 1 - 2 Tage.

Bestehende Altanstriche innen und aussen

Wichtig: Leinölfarben sind nicht geeignet auf wässrigen Acryl- und / oder Alkydharzfarben

Reinigung:

Bestehende Ölfarbanstriche anlaugen (verseifen) mit verdünnter Salmiaklauge und nachwaschen mit sauberem Wasser.

Trocken reinigen durch Schleifen, bürsten, Staub- oder Sandstrahlen

Vorarbeiten:

Untergründe anschleifen, bürsten, Nagelköpfe versenken, entrostet und mit Rostschutzgrund vorstreichen

Flickarbeiten:

Grobe Risse und Löcher ausfüllen mit Holzkitt oder Ölkitt. Feine Risse, Löcher oder Unebenheiten bis 0.5 mm ausspachteln mit KH-Spachtel auf Langölbasis

Grundanstrich:

gemischt nach Volumenteilen, 35 % Pigmentierte Leinölfarbe, 50 % Leinölfirnis und ca. 15 % Terpentin mit dem Pinsel gut in den Untergrund einarbeiten. Trocknung; bei 20 Grad ca. 3 - 4 Tage.

Zwischenanstrich:

Pigmentierte Leinölfarbe 10 - 15 % verdünnt mit Terpentin mit dem Pinsel gut in den Untergrund einarbeiten. Trocknung; bei 20 Grad ca. 1 - 2 Tage.

Schlussanstrich:

Pigmentierte Leinölfarbe nach Bedarf bis 5 % mit Leinöl verdünnen, mit dem Pinsel gut in den Untergrund einarbeiten und vertreiben. Trocknung; bei 20 Grad ca. 1 - 2 Tage.

Gehobelte Holzflächen wie Fenster und Türen innen und aussen

Reinigung:

Trockene Oberflächen entstauben

Grundanstrich:

gemischt nach Volumenteilen, 35 % Pigmentierte Leinölfarbe, 50 % Leinölfirnis und ca. 15 % Terpentin mit dem Pinsel gut in den Untergrund einarbeiten. Trocknung; bei 20 Grad ca. 3 - 4 Tage.

Zwischenanstrich:

Pigmentierte Leinölfarbe 10 - 15 % verdünnt mit Terpentin mit dem Pinsel gut in den Untergrund einarbeiten. Trocknung; bei

Stand 07/2022 TECHNISCHES MERKBLATT – OTTOSSON LEINÖLFARBE

TECHNISCHES MERKBLATT – OTTOSON LEINÖLFARBE

20 Grad ca. 1 - 2 Tage.

Schlussanstrich:

Pigmentierte Leinölfarbe nach Bedarf bis 5 % mit Leinöl verdünnen, mit dem Pinsel gut in den Untergrund einarbeiten und vertreiben. Trocknung; bei 20 Grad ca. 1 - 2 Tage.

Gesägtes Holzwerk wie Fassaden, Zäune in matter Optik aussen

Reinigung:

Trockene Oberflächen entstauben

Grundanstrich:

Deckend auf naturrohen gesägten Holzflächen gemischt nach Volumenteilen, 50 % Pigmentierte Leinölfarbe, 40 % rohes Leinöl und ca. 10 % Terpentin mit dem Pinsel gut und satt in den Untergrund einarbeiten. Trocknung; bei 20 Grad ca. 3-4 Tage.

Schlussanstrich:

Lasierend auf naturrohen gesägten Holzflächen gemischt nach Volumenteilen, 20 % Pigmentierte Leinölfarbe, 50 % Leinölfirnis und ca. 20 % Terpentin mit dem Pinsel gut und satt in den Untergrund einarbeiten. Trocknung; bei 20 Grad ca. 3-4 Tage.

Blanke metallische Oberflächen wie Eisen oder Stahl für innen und aussen

Reinigung:

Waschen mit Laugenwasser, entfetten und grundieren mit KH-Rostschutzgrund, KH-Mennige oder KH-Primer.

Grundanstrich:

Pigmentierte Leinölfarbe unverdünnt mit dem Pinsel applizieren und vertreiben. Trocknung; bei 20 Grad ca. 2 Tage.

Schlussanstrich:

Pigmentierte Leinölfarbe unverdünnt mit dem Pinsel applizieren und vertreiben. Trocknung; bei 20 Grad ca. 2 Tage.

Eisen/Stahl:

Reinigen, entrostet, polieren, und einölen mit Leinölfirnis.

PH-neutrale mineralische Untergründe wie Kalk-, Kalkzement- Gipsputz Anhydrit oder Alabaster

Grundanstrich:

Leinölfirnis bis 50 % verdünnt mit Terpentin mit Pinsel oder Bürste gut in den Untergrund einarbeiten. Trocknung; bei 20 Grad ca. 1 -2 Tage.

Zwischenanstrich:

Pigmentierte Leinölfarbe 10 - 15 % verdünnt mit Terpentin mit dem Pinsel und Rolle gut in den Untergrund einarbeiten.

Trocknung; bei 20 Grad ca. 1 - 2 Tage.

Schlussanstrich:

Pigmentierte Leinölfarbe 5 % verdünnt mit Terpentin mit dem Pinsel und Rolle gut in den Untergrund einarbeiten. Trocknung; bei 20 Grad ca. 1 - 2 Tage.

Variante Gips- Weissputz:

Festigen mit Leinölfirnis bis 30 % verdünnt mit Terpentin mit Pinsel oder Bürste gut in den Untergrund einarbeiten. Trocknung; bei 20 Grad ca. 1 -2 Tage

TROCKNUNGSDAUER:

Überarbeitbar frühestens nach 48 Stunden (bei 23 °C und 50% r.F.).

VERBRAUCH:

ca. 100 ml/m² für einen zweimaligen Anstrich.

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Gebindetyp
10	l	Blecheimer

TECHNISCHES MERKBLATT – OTTOSON LEINÖLFARBE

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Gebindetyp
3	l	Blecheimer
1	l	Blehdose
0,125	l	Blehdose

6. LAGERUNG

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Instandhaltung und Pflege:

Bestehende Ölfarbanstriche

Reinigen durch Waschen mit Wasser. Bei starker Verschmutzung kann wenig Salmiak beigemischt werden.

Glatte Bunte Ölfarben-Oberflächen

Leinölfirnis 10 % verdünnt mit Terpentin mit dem Pinsel oder Bürste applizieren und nach ca. 10 Min. überschüssiges Öl mit dem Baumwoll-Tuch abreiben.

Gesägte- Bunte Holzoberflächen

Leinölfirnis 30 % verdünnt mit Terpentin mit Zugabe von bis 3 % Leinölfarbe mit dem Pinsel oder Bürste applizieren und nach ca. 10 Min. überschüssiges Öl mit dem abgestreiften trockenen Pinsel oder Bürste entfernen.

zu beachten:

- Bei hohen Schichtstärken kann bei der Ölfarbe eine Runzelbildung entstehen.
- Vor und nach der Verarbeitung für eine gute Sauerstoffzufuhr sorgen.
- Feuchte klimatische Bedingungen während der Verarbeitung lassen Ölfarbe matt aufdunkeln.
- Ölfarben haben die Eigenschaft, dass sie in hellen Farbtönen eine sichtbare Vergilbung aufweisen.
- Gerbsäurehaltiges Holz mit Laugenwasser waschen und mit 2-Kom. Epoxidharzfarbe oder KH-Tauchgrund grundieren
- Ölfarbe ist nicht Blockfest, Sitzbänke, Tür- und Fensterfalze etc. können leicht verkleben
- Bei ständig feuchten klimatischen Bedingungen können Ölfarben ohne Algi- und Fungizide Ausrüstung mit Algen und Pilzen besiedelt werden.

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

TECHNISCHES MERKBLATT – OTTOSON LEINÖLFARBE

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



KEIMFARBEN AG

Wiesentalstrasse 6 / 9425 Thal / Tel. +41 71 737 70 10 / Fax +41 71 737 70 19
www.keim.com / info@keim.ch